

MATERIAL 4: GEMÄLDE VON H. G. SCHIELE MIT TEXT

Der HERR hat mich geschaffen am Anfang seines Wegs, vor seinen anderen Werken, vor aller Zeit.

In fernster Zeit wurde ich gebildet, am Anfang, in den Urzeiten der Erde.

Als es noch keine Fluten gab, wurde ich geboren, als es noch keine wasserreichen Quellen gab.

Bevor die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln wurde ich geboren, als er die Erde noch nicht geschaffen hatte und die Fluren und die ersten Schollen des Erdkreises.

Als er den Himmel befestigte, war ich dabei, als er den Horizont festsetzte über der Flut, als er die Wolken droben befestigte, als die Quellen der Flut mächtig waren, als er dem Meer seine Grenze setzte, und die Wasser seinen Befehl nicht übertra-ten, als er die Grundfesten der Erde festsetzte, da stand ich als Werkmeisterin ihm zur Seite und war seine Freude Tag für Tag, spielte vor ihm allezeit.

Ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte meine Freude an den Menschen.

So hört nun auf mich, ihr Söhne! Wohl denen, die auf meinen Wege Hört auf die Unterweisung und werdet weise, und schlägt sie nicht in den Wind.

Wohl dem Menschen, der auf mich hört, der Tag für Tag an meinen Türen wacht, die Pfosten meiner Tore hütet.

Denn wer mich gefunden hat, hat das Leben gefunden und Wohlgefallen erlangt beim HERRN.

Aber wer mich verfehlt, schädigt sich selbst; alle, die mich hassen, lieben den Tod. Sprüche 8, 22-36

H. G. Schiele.